Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 23. Juni 2012 um 00:47 Uhr

19-Jährige an der Kasse hat keine Chance

Horror am Abend: Maskenmann springt aus schwarzem Golf und raubt die Tanke in Bad Münder aus

Bad Münder (wbn). Horror-Aktion an der Tanke in Bad Münder. Tankstellenüberfall am heutigen Abend: Ein Maskenmann springt aus einem vorfahrenden Golf und stürmt in den Verkaufsraum der Tankstelle.

Er bedroht die 19-Jährige hinter der Kasse und zwingt sie das gesamte Geld herauszugeben. Das ganze Bargeld kippt er in eine Mülltüte. Dann verschwindet er wieder in dem Golf mit westfälischem Kennzeichen. Der Spuk dauert nur wenige Minuten. Doch für die erst 19 Jahre alte Mitarbeiterin war es der pure Horror.

Fortsetzung von Seite 1

Immerhin kann sie noch einige gute Angaben zur Person machen. Hier der Polizeibericht von heute Abend aus Bad Münder. Am Freitag, 22.06.2012, gegen 17.10 Uhr, wurde in der Langen Straße die Mitarbeiterin (19, aus Bad Münder) einer Tankstelle (TAS-Tankstelle) Opfer eines Überfalls. Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei befand sich die 19-Jährige zur Tatzeit gerade mit einem Senior (82) in dem Verkaufsraum der Tankstelle, als ein VW Golf auf das Gelände fuhr. Aus dem Fahrzeug stieg ein bislang unbekannter, maskierter Täter (als Beifahrer) aus und stürmte in den Verkaufsraum. Dort zerrte er die 19-Jährige unter Vorhalt eines bislang unbekannten Gegenstandes zur Kasse und forderte das Opfer auf, diese zu öffnen.

Nachdem das Opfer der Aufforderung nachgekommen war, griff der Räuber in die Kasse und steckte den Kasseneinsatz mit einer bislang unbekannten Menge Bargeld in eine schwarze Mülltüte. Der unbekannte Täter verließ den Verkaufsraum und stieg als Beifahrer wieder in den schwarzen VW Golf ein. Das Fahrzeug mit Kennzeichen "UN-..." (für Unna (Westfalen)) fuhr dann in unbekannte Richtung davon. Der Täter wurde wie folgt beschrieben: Etwa 180 cm groß, bekleidet mit schwarzer Hose, schwarzer Jacke (ähnlich einer Lederjacke) und einer schwarzen Gesichtsmaske mit Sehschlitzen).

Durch die alarmierte Polizei wurde sofort eine Großfahndung nach dem Fluchtfahrzeug eingeleitet. Diese blieb jedoch ohne Erfolg. Aus diesem Grund bittet die Polizei um Mithilfe und fragt: "Wer kann Hinweise zur Tat, dem Täter oder dem Fluchtfahrzeug geben?" Hinweise bitte an die Polizei in Bad Münder (Telefon 05042/9331-0) oder an die Polizei in Hameln (Telefon 05151/933-222).